nützliche Befehle

APT

Der Paket Manager für Ubuntu. Verwendungsbeispiele findest du hier

apt-show-versions

Mit dem Ubuntu-Paket apt-show-versions kannst duddie auf dem Gerät vorhandenen Ubuntu-Pakete auflisten

---

BLKID

Mit blkid lassen sich wichtige Informationen wie Gerätedatei, Identifikationsnummer, Name und Dateisystem über die in angeschlossenen Speichermedien enthaltenen Partitionen anzeigen. Dabei muss das Medium nicht zwangsläufig eingehängt sein. Das Tool lässt sich sinnvoll mit dem mount-Befehl einsetzen, um die Gerätedatei einer bestimmten Partition herauszufinden. blkid wurde von Andreas Dilger für die Bibliothek **libblkid** geschrieben.

find

Startend von einem Directoryknoten alle Files mit dem heutigen Datum versehen

```
find . -exec touch {} \;
```

---

grep

Dateien ohne Kommentare listen

Hier ein Beispiel für eine php.ini

```
grep ^[^\;] /etc/php/7.3/cli/php.ini
```

In vielen Konfigurationsfiles wird der # für das Auskommentieren einer Zeile verwendet. Der grep schoaut dann folgendermaßen aus:

```
grep ^[^#] /etc/postfix/main.cf
```

Sollten Zeilen mit Tabs oder Leerzeichen beginnen, hilft dieser grep:

```
egrep -v "^$|^[[:space:|]]*;" /etc/php/7.1/cli/php.ini
```

oder

```
egrep -v "^$|^[[:space:|]]*#" /etc/postfix/main.cf
```

Den gesamten Artikel findest du bei tecmint

Bearbeiten

less

LSBLK

lsblk □□ steht für "list block devices" und dient dazu, verfügbare Block devices in Baumdarstellung aufzulisten und Informationen zu diesen anzuzeigen.

Label

Um ein Label für eine Partition zu setzen, gib im Terminal ein:

```
sudo e2label /dev/sdc1 NEUES_LABEL
```

SED

SED-Befehl in UNIX steht für Stream-Editor und kann viele Funktionen wie Suchen, Finden und Ersetzen, Einfügen oder Löschen von Dateien ausführen.
Eine ausführliche Anleitung findest du hier.

UUID

UUIDs kann man zur Benennung jedes beliebigen Objektes einsetzen. Bei Ubuntu werden sie insbesondere zur eindeutigen Identifizierung von Blockgeräten wie Dateisystemen und Partitionen von Datenträgern verwendet,

Watch

Du gibst alle 30 Sekunden manuell „df -h“ ein, um zu beobachten, wie sich eine Festplatte füllt, und

tippst denselben Befehl immer und immer wieder ein, als wäre es dein Job – dabei gibt es ein einziges integriertes Tool, das das automatisch für dich erledigt.

Nähere Details siehe Tecmint

From:
http://wiki.waldhofer.at/ - **Wiki von Franz**

Permanent link:
http://wiki.waldhofer.at/doku.php?id=ubuntu:nuetzliche_befehle

Last update: **2026/05/08 17:03**